

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 30

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Topolyrischer Liederkranz

Meine Sorge, auf dem Blatt 214 der Landeskarte (Lies-
tab) nicht genügend topolyrisches Material zu finden,
da es nur auf seiner unteren Hälfte schweizerisches Ge-
biet umfaßt, hat sich als grundlos erwiesen. Kaum hatte
ich einen Blick auf das teils auf basel-landschaftlichem,
teils auf aargauischem Boden liegende Viereck Augst-
Schwaderloh-Schinznach-Bubendorf geworfen, wußte ich
auch schon, daß man keineswegs auf Baden-Württemberg
angewiesen ist, um genug Reimwörter zu finden.

Lied der Heimat 214

Aleten Eiletan Isleten Tannen,
Ungleten Mületen Windetel Wannan,
Giebenach Stein,
Rickenbach Rhein,
Teufelen Tenniken Hemmiken Hannen.

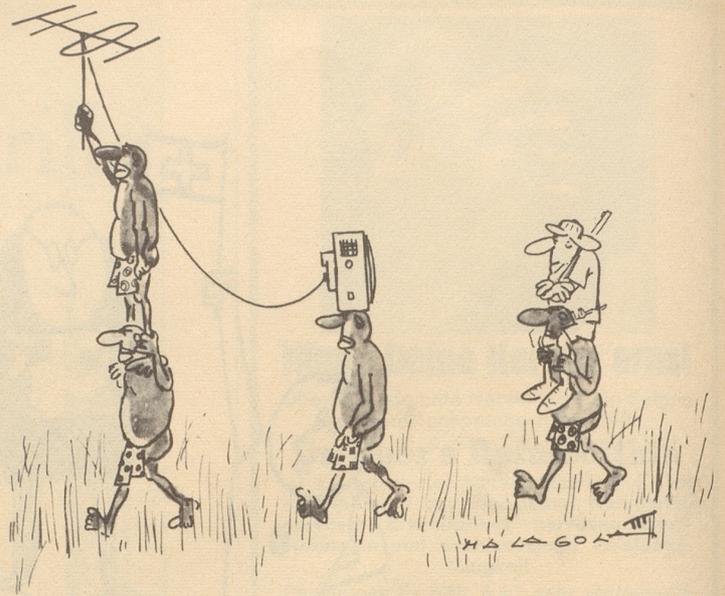
Endel Bondel Sundel Schoren,
Cholmet Feldmet Halmet Horen,
Chüeftel Obstel Hübstel Hard,
Sörtel Rätschtel Sindel Schwarad.

Zuzgen Zunzgen Wintersingen,
Bözen Böckten Ormalingen,
Eiken Ueken Oeschgen Hau,
Rumpel Rötten Sommerau.

Orishof Arisdorf Aerflete Strick,
Hellikon Leidikon Frändleten Frick.

Das sechste Lied – in der übernächsten Nummer – ist in
der Ostschweiz beheimatet. Das erkennt man unschwer
an Namen wie Sönderli, Chräzerli und Töbeli.

Ueli der Schreiber



Stimmen zur **Z**eit

Der französische Exilpolitiker Ge-
orges Bidault: «Das Maß aller Din-
ge für de Gaulle heißt de Gaulle.»

Der kubanische Ministerpräsident
Fidel Castro: «Man kann eine Re-
volution nicht nachmachen; das
wäre dasselbe wie eine abgescr-
iebene Prüfungsarbeit.»

Mauerparole in Santa Domingo:
«Go home, Yankee, aber nimm
mich mit!»

Georges Pompidou, französischer
Ministerpräsident: «Die Integration
ist eine Tochter des Kalten Krie-
ges.»

Dr. Salazar, portugiesischer Mini-
sterpräsident: «Die Engländer wol-
len in Rhodesien die ganze Welt
aufbieten, um ihre Kastanien aus
dem Feuer zu holen.»

Ugo La Malfa, italienischer Politi-
ker: «In einer gut funktionierenden
Koalition spricht man dieselbe Spra-
che, aber verschiedene Dialekte.»

Der westdeutsche Vizekanzler Erich
Mende: «Opposition ist eine schöne
Sache – aber die anderen machen
doch, was sie wollen.»

Die österreichische Abgeordnete
Frau Dr. Klein-Löw: «Toleranz
heißt zuhören!»

Der englische Publizist Malcolm
Muggeridge: «Diplomaten sind
meist entwandfend liebenswürdig,
die Staaten, die sie vertreten, sind
meist unliebenswürdig bewaffnet.»

TR

ausgesprochen
männlich

4711
SIR
International

Eau de Cologne
Rasierwasser
Rasiercreme

